



Amtliche Bekanntmachungen ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 23. Juni 2023

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



bei jeder Maschine, die heiß läuft, müssen die Temperaturen nach unten reguliert werden. Auch wir Menschen sehnen uns bei warmem Wetter schnell nach Abkühlung und Entschleunigung. Ein anderes Ventil ist oft die Ungeduld oder eine gewisse Unzufriedenheit, was sich verbal Bahn bricht. Schimpfen, meckern oder z.B. mit den Nachbarn streiten...

Der eine will Ruhe, wiederum andere sind aktiv unterwegs. Seit Menschengedenken gibt es diese Konflikte. Ausgetragen werden Differenzen sehr oft über Dritte. Es ist scheinbar einfacher, sich im Rathaus zu beschweren und dort um Abhilfe zu bitten, bevor man sich in den „Nahkampf“ mit dem Mitmenschen begibt. Ist es dagegen nicht viel einfacher – höflich aber bestimmt – seinem Gegenüber die Meinung direkt und ohne Umwege kund zu tun? Braucht es dazu Umwege über die Stadtverwaltungen, Rechtsanwälte oder die Polizei? Es kommt schließlich nicht darauf an WAS MAN SAGT, sondern WIE MAN ETWAS SAGT. Wer sich an diesen Grundsatz hält und den richtigen Ton trifft, kommt mit seinem Anliegen meistens schnell ans Ziel.

Das Leben macht doch viel mehr Spaß, wenn wir einen freundlichen Umgang miteinander pflegen. Vieles wäre einfacher und schneller zu lösen. Wer sich im engsten

Familien- und Verwandtenkreis streitet, darf sich über die Kriege in der Welt nicht wundern. Das sind Konflikte auf anderer Ebene, die jedoch die gleiche Ursache haben, wie mancher Nachbarschaftsstreit, der sich über die Jahre entwickelt hat. Oft wissen die „Streithähne“ gar nicht mehr so wirklich, warum die Situation eigentlich so verfahren ist. Einer sollte deshalb den ersten Schritt machen und auf den anderen zugehen. Ziel sollte es sein, für die gemeinsame Zukunft einen Neustart zu finden. Ich bin fest davon überzeugt, dass durch mehr persönliche Gespräche viele Konflikte besser gelöst werden könnten. Leider hat die Corona-Pandemie vieles in die falsche Richtung bewegt. Umso schwerer ist es, wieder eine gute Dialogkultur zu etablieren.

Die neue ALDI-Filiale wird am 27.07.2023 (Donnerstag) eröffnet. Die Lebensmittelversorgung wird dadurch auf Jahre gesichert sein. Lange Fahrtstrecken in Nachbarorte können entfallen. Das spart Zeit und ist gut für die Klimabilanz. Darüber hinaus wird der Einzelhandel gestärkt und die Kaufkraft verbleibt im Ort. Die Stadt Zell am Harmersbach hat mit den unterschiedlichsten Angeboten jedenfalls nahezu alles zu bieten.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und einen guten Start in die neue Woche. Für eine Abkühlung kann ich das Zeller Familienbad „wärmstens“ empfehlen.

Herzlichst Ihr

Günter Pfundstein, Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle im Juni und Juli 2023

Mittwoch, den 12.07.2023 Aufbau für Abschlussfeier

Donnerstag, den 13.07.2023 Abschlussfeier
Bildungszentrum RVB

Wir bitten die Vereine um Beachtung!

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet kommende Woche wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:

Donnerstag, 29. Juni: Grüne Tonne
Freitag, 30. Juni: Graue Tonne

Zell-Unterharmersbach: **Keine Abfuhr!**

Zell-Unterentersbach:
Dienstag, 27. Juni: Grüne Tonne

Zell-Oberentersbach:
Dienstag, 27. Juni: Grüne Tonne

Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Montag, den 26.06.2023, um 18.30 Uhr** findet in Zell am Harmersbach, Kulturzentrum „Obere Fabrik“, Kulturzentrum „Obere Fabrik“ großer Saal, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Hierzu ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bürgerfrageviertelstunde
- 1.1 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
2. Umbau und Sanierung des historischen Rathauses
3. Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planung der Hochwasserschutzmaßnahmen nach Ausschreibung Freiberuflicher Leistungen
4. Abrechnung Sanierung Rundofen
5. Erste Änderung des Bebauungsplanes „Adlerbahnhof Unterharmersbach« / Abwägung der im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen und Anpassung der Gebühren ab dem 01.09.2023
7. Verlängerung des bestehenden Strombelieferungsbeitrags mit dem Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co KG
8. Haushaltszwischenbericht für das Haushaltsjahr 2023 (Stand 31.05.2023)
9. Neuaufnahme eines Darlehens in Höhe von 277.000 Euro für den Eigenbetrieb Wasserversorgung
10. Entscheidung über die Annahme von Spenden und sonstigen Zuwendungen
11. Bekanntgaben und Verschiedenes

Bürgermeisteramt, Hauptamt

Mitteilung für unsere Grundsteuer-Jahreszahler

Hiermit möchten wir die Steuerpflichtigen, welche der Stadtkasse Zell am Harmersbach keine Einzugsermächtigung für die Grundsteuer erteilt haben, auf den **Fälligkeitstermin per 01.07.2023** hinweisen. Die Grundsteuer wird in einem Betrag zum 01.07. eines Jahres fällig, wenn dies beim Bürgermeisteramt beantragt wurde.

Die Höhe der Grundsteuer ergibt sich aus dem Grundsteuer-Jahresbescheid 2022, sofern noch kein Änderungsbescheid zugestellt wurde.

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung das **Buchungszeichen** an.

Bankverbindungen der Stadtkasse Zell am Harmersbach:

Sparkasse Kinzigtal
 IBAN: DE48 6645 1548 0026 0000 76 BIC:SOLADES1HAL
 Volksbank Lahr
 IBAN: DE44 6829 0000 0030 0446 06 BIC:GENODE61LAH

Öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

Am **Mittwoch, den 28.06.2023, um 16.00 Uhr** findet in **Oberharmersbach, Rathaus Oberharmersbach, Bürgersaal**, eine öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses statt.

Hierzu ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Jahresabschluss für das Rechnungsjahr 2022 für die Verwaltungsgemeinschaft Zell am Harmersbach
2. Zukünftige Handhabung bei der Erstattung von Kapitalumlagen
3. Bekanntgaben und Verschiedenes

Bürgermeisteramt Zell am Harmersbach



Mitteilungen der Ortsverwaltung **UNTERENTERSBACH**

Einweihung Fuß- und Radweg

Endlich ist es soweit! Der lang ersehnte Fuß- und Radweg zwischen dem Ortsteil Unterentersbach und dem Gewerbegebiet „Am Erlenbach“ ist fertiggestellt und seit mehreren Monaten in erfolgreicher Nutzung. Die Fußgänger und Radfahrer können nun auf sicherem Weg zwischen Unterentersbach und Biberach unterwegs sein.

Aus diesem Anlass findet eine kleine öffentliche Einweihungsfeier **am Dienstag, den 27.06.2023 um 17.00 Uhr** auf dem mittleren Abschnitt des Fuß- und Radweges statt. Nach einer kurzen Ansprache ist die Bevölkerung zu einem kleinen Umtrunk herzlich eingeladen. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung kurzfristig abgesagt.

Christian Dumin,
 Ortsvorsteher Unterentersbach

- ANZEIGE -

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Verkauf erst um 7.00 Uhr beginnt und geben Sie vorher den Marktbesuchern die Möglichkeit, Ihren Stand aufzubauen!

Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Am Samstag sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Metzgerei Damm, Zell a. H., Wurststand, Grillwürste, gekochte Fleischspezialitäten im Glas	
Stephan Deuchler, Kehl,	Obst und Gemüse
Detlef Eisenmann, Gengenbach,	Tiroler Spezialitäten
Gärtnerei Kühnis, Ohlsbach,	Pflanzen, Blumen
Daniel Harter, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Manuel Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Raya-Feinkost, Altensteig,	mediterrane Spezialitäten
Christian Schwarz, Zell a. H., eig. Metzgereierzeugn., Holzofenbrot u. Hombacher Hof-Käse	
Angelika Welle-Männle, Backwaren, Kaffee, Kuchen	

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach
 Telefon: 07835/63 69-0
 Internet: www.zell.de
 E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8.30 - 12.30 Uhr
 Mo. u. Di.: 14.00 - 16.00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:
 Tel. 63 69-203 oder -204 oder -100.

• Hauptamt

Tel. 63 69-200, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-205, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-220, E-Mail: buergerbuero@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
 Tel. 63 69-224, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-223, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 - 17.30 Uhr
 Tel. 6369-250, E-Mail: hiss@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-300, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-310, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-400, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-410,
 E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder wiegert@zell.de

Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
 Do.nachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

• Tourist-Information

Tel. 6369-240, tourist-info@zell.de

• Kultur- und Stadtmarketing

Tel.: 63 69-243 od. 244 od. 245,
 E-Mail: stadtmarketing@zell.de

• Wassermeister

Tel.: 0 78 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 0 78 35/5 44 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein
 Tel.: 0 78 35/54 77 53, Fax: 0 78 35/63 06 60,
 Mobil: 01 75/222 49 24,
 E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern,
 Tel. 07841/67334-02,
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,
 www.amtsgericht-achern.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH
 Freiburger Str. 41, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,
 www.ortenauer-energieagentur.de,
 info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,
 Tel. 07835/4 26 10 12,
 E-Mail: andreas-wurz@t-online.de
 Daniel Bauert, Weingartenstraße 8, 77948 Friesenheim,
 Tel. 07808/911311, Mobil: 0171/6843725
 E-Mail: Daniel.Bauert@t-online.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 zusätzlich Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Tel. 0 78 35/63 69-260,
 Internet: www.zell.de,
 E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Ortsvorsteher Ludwig Schütze

Jeden Montag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr und jeden Donnerstag
 nach telefonischer Voranmeldung von 16.00 bis 18.00 Uhr.

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 0 78 35/63 69-262

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Samstag 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr
 zusätzlich Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der
 Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung
 1 Tag vorher. Tel. 0 78 35/63 69-260.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 - 18.30 Uhr
 E-Mail: unterentersbach@zell.de,
 Telefon 07835/33 27

• Ortsvorsteher Christian Dumin

Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Gastronomie Zell a. H.

- **Berggasthof Durben** Mi. - Fr. 11 - 19 Uhr; Sa. - So. 11 - 20 Uhr geöffnet
Tel. 07837/274 Mo. - Di. Ruhetag · www.berggasthof-durben.de
- **Caféhaus Dreher**
Tel. 07835 548805, www.stadtbaeckerei-dreher.de
- **Café Welle-Männle**, Tel. 07835 468
- **Bierstube zum Jumbo** Kein Ruhetag
Tel. 015110764350, täglich ab 16.00 Uhr geöffnet
- **Bistro Asia**, Tel. 07835 630707
- **Bistro Picknick**, Tel. 07835 54406
- **Bistro Wagner**
Tel. 07835 634990, www.bistroservice.de
- **Clubheim FV Unterharmersbach** Donnerstag Ruhetag
Tel. 07835 631333 oder 0176 46006063
- **Eiscafé Costa Smeralda „Hirschgarten“**
Tel. 07835 4218926
- **Eiscafé Venezia**
Tel. 07835 2179978
- **Erbsengrund-Straße, Zell-Grün** Telefon 07835/6345224
April - Juni & Sep. - Okt. 2023: sonn- u. feiertags 11.30 - 19 Uhr
- **Gasthaus Schwarzer Adler** Dienstag Ruhetag
Thai Spezialitäten, Tel.: 07835/4219929
- **Gasthaus Waldhorn (Oberentersbach)** Montag Ruhetag
Tel.: 07835/7105
- **Gasthof Adler**
Tel. 07835 286 oder 0176 21681770
- **Gasthof Grüner Hof**
Tel. 07835 6330, www.gruener-hof.net
- **Gasthof-Pension Zum Ochsen** Montag Ruhetag
Tel. 07835 63570, www.schwarzwald-ochsen.de
- **Hotel Klosterbräustuben**
Tel. 07835 7840, www.klosterbraeustuben.de
- **Hotel-Gasthof Kleebad** Montag Ruhetag
Tel. 07835 3315, www.kleebad.de
- **Hotel-Restaurant Sonne** Mi. und Do. Ruhetag
Tel. 07835 63730
- **Hotel-Restaurant Zum Pflug, Unterentersbach**
Tel. 07835 429, www.pflug-zell.de
- **Landgasthof Rebstock Stöcken** Samstag Ruhetag
Tel. 07835/7589

ANZEIGE

■ **Oberburehof Hinterhambacher Besenwirtschaft:**
Hinterhambach 11, 77736 Zell a. H., Tel. 07835/549830
Geöffnet ab 1.5. bis 24.6.2023 und 6.8. bis 3.10.2023:
tägl. ab 16 Uhr, So. und Feiertag ab 12 Uhr;
Mittagstisch 12 bis 15 Uhr, Mo. Ruhetag

- **Partyhaus-Bärenkeller - Catering von Feinsten - Klaus Jilg**
Tel. 07835 547232, www.jilg-catering.de
- **Partyhaus »Dörfle« der Metzgerei Damm**
Tel. 07835 3068, www.schwarzwaldmetzgerei-damm.de
- **Restaurant Bräukeller**
Tel. 07835 548800, www.braeukeller-zell.de Mo. u. Di. Ruhetag
- **Restaurant Poseidon**
Tel. 07835 548750, www.poseidon-zell.de
- **Ristorante Pizzeria Krone**
Tel. 07835 5658, www.krone-zell.de
- **Ristorante Pizzeria La Piazza da Pietro**
Tel. 07835 426055
- **Vesperstube s'Schwarz-Webers, Unterentersbach**
Tel. 07835 5400811. Geöffnet von Do.-Sa. ab 16 Uhr. Sonn- und Feiertage ab 11 Uhr
- **Zeller Imbiss**
Tel. 07835 6313870 oder 0176 22682709
- **Zeller Pils Pub** Kein Ruhetag
Tel. 07835 1307
- **Kuhhornkopfhütte - Wander- u. Freizeitverein UH**
geöffnet an Sonn- und Feiertagen, von 10.00 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungen/Termine



FAMILIENBAD

ZELL A. H.

(Solar beheizt)

Mo-Do, Sa, So: 10-20 Uhr
Fr: 10-22 Uhr

Das erwartet Sie:

- Breitrutsche
- Großzügige Liegewiese
- 2 Beach-Volleyballfelder
- Matschcke für Kinder
- Strandbereich am Bach
- Behindertengerecht
- Sprungbecken mit 5-Meter-Turm
- Kiosk mit Sommerterrasse
- freitags Grillabend:

Reservierung bei entspannt@cengiz-gastro.com

Nordracher Str. 33 | Tel. 07835/54544



Afterwork-Party

mit leckeren Snacks, Getränken und Musik



Siegerehrung Stadtradeln

Mittwoch, 28. Juni

ab 17 Uhr am Rundofen in Zell a.H.

Hofläden Zell a. H.

■ **Bienenmartins Imkerei, Stöcken 4, Zell a. H., Tel. 0160 90 52 28 62, www.bienenmartin.de** - Versch. Honigsorten, Geschenke, Honigkreationen z.B. mit Frucht, Honigbier, Honigspirituosen
Freitags von 16 bis 19 Uhr (oder nach Vereinbarung)

■ **Hofbrennerei Gutmann, Dorfstr. 30a, Unterentersbach, Tel.: 0152/29543179.** Gr. Auswahl an feinsten Likören und Bränden/Goldbränden aus unserer Manufaktur. Von der Frucht bis zum Endprodukt - 100% handgemacht. Mobile Likörbar zu vermieten. Gerne anrufen/whatsapp oder einfach durchkommen und klingeln.

■ **Honigstüble, Imkerei Waidele, Kirnbach 7, Unterharmersbach, Tel. 07835/5178** - versch. eigene Honigsorten, Honigbier v. Bierecke, Honigpräsente, Diverses mit Honig, geöffnet nach telef. Vereinbarung, 1. und 3. Samstag Zeller Städtlemarkt

■ **Martinas Schwarzwald Spezialitäten Lädenle Tel. 0176 55924612** Steinenfeld 10. So gut schmeckt Heimat! Leckere Spezialitäten von über 15 landwirtschaftl. Familienbetrieben vorwiegend aus dem Harmersbach- und Kinzigtal. Freitags von 9.00 bis 17.30 Uhr. www.martinas-spezialitaeten.de

■ **S'Mattebure Hofläden, Egelwaldstr. 1, Uha., Tel. 07835/8268** Selbstbedienung tägl. ab 9 Uhr, Hofläden Freitag 9 bis 18 Uhr. Viele tolle Hofprodukte: frisches **Holzofenbrot** (Di. ab 7 Uhr, Fr. ab 10 Uhr), Freilandhähnchen, Schnäpse & Liköre. **Tägl. frisch: Obst & Gemüse d. Saison, Freilandeier, Eierlikör.**

■ **Biohof Reber, Dorfstr. 13, Zell-Unterentersbach, Tel. 07835/31 26, www.biohof-reber.de** Eigener Anbau und Naturkosthandel. Geöffnet Dienstag und Freitag von acht bis acht. Freitag ab 12:00 Uhr frisches Brot.

Haben Sie Interesse an einer Service-Anzeige? Dann rufen Sie uns an: Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de
Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Öffnungszeiten Museen:

- **Heimatmuseum Fürstenberger Hof:**
... Donnerstag und Sonntag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet. Sonderführungen ganzjährig möglich. Tel. 07835 6369-240.
- **Storchenturm-Museum**
... Donnerstag, Freitag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr für Sie geöffnet. Sonderführungen ganzjährig möglich. Tel. 07835 6369-240.
- **Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum**
(Hauptstraße 2, Tel. 07835 4267801, www.breigs-museum.de)
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr für Sie geöffnet.
- **Zeller Keramik**
Werksverkauf und museale Ausstellung
(Hauptstraße 48, Tel. 07835 4265902)
Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr u. Samstag 10 bis 13 Uhr geöffnet.
- **Akkordeon-Harmonika-Museum**
Hans Stadelmann - Besichtigung nach tel. Vereinbarung 07835/3064
- **Rundofen - Zeller Industriegeschichte erleben!**
Donnerstag, Freitag und Sonntag 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Jeden ersten Sonntag im Monat kostenlose Führung um 14.30 Uhr!
Sonderführungen ganzjährig möglich. Tel. 07835 6369-240.
- **Villa Haiss, Museum und Galerie für zeitgenössische Kunst**
Samstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr sowie an Feiertagen (außer 25.12, 26.12. und 01.01.) und nach Vereinbarung.
Tel. 07835 549987, www.villahaiss.com. Ausstellung bis 29.01.2023, Emil Schumacher: Erprobung neuer Freiheiten, Tobias Molitor: Thank you for shopping
Ausstellung bis 31.12.2023: L. M. Wintersberger „Porträts im Wandel“, Ymer Shaqiri „Perspektiven des Alltäglichen“
- **Historische Buchdruckerei im Gewölbe**
Öffnungszeiten und Führungen nach Vereinbarung! Tel. 07835 215



VOLLMOND-TOUR

für Wanderer und Nordic-Walker

Montag, 03.07.2023
20.00 Uhr

- gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung erforderlich
- Stirn- oder Taschenlampe mitbringen-

Dauer: ca. drei Stunden
Preis: 5 € für die Führung - Picknick bitte mitbringen
Treffpunkt: Kanzleiplatz Zell am Harmersbach
Anmeldung: Tourist-Info Zell a. H., Tel. 07835/6369-240
tourist-info@zell.de

www.zell.de




GEMÜTLICHER HOCK

MIT LIVE-MUSIK

Do, 06.07., 19.30 Uhr Kanzleiplatz
Schwarzwaldmusikanten

Do, 13.07., 19.30 Uhr Imkerschule Oberentersbach
Musikverein Unterentersbach

Do, 20.07., 19.30 Uhr Heimatmuseum
Fürstenberger Hof
Stadtkapelle Zell a. H.

Do, 27.07., 19.30 Uhr beim Tellerbau/Kulturzentrum
Musikverein Unterharmersbach

Die Hocks finden nur bei guter Witterung statt.
Tourist-Information: www.zell.de



Outdoor-Escape-Erlebnis



... ein Rucksack voller Rätsel und Aufgaben, die bei einer Wanderung gelöst werden.

Preis: € 25,00 pro Tag

Info/Anmeldung:
Tourist-Info Zell a. H.,
Tel. 07835 6369-240,
tourist-info@zell.de

Mehr Infos unter: www.zell.de

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 28!



Vereinsnachrichten Zell am Harmersbach

Wander- u. Freizeitverein Unterharmersbach

Wanderungen am 22. und 25. Juni wegen Wetersituation abgesagt



Der Wander- und Freizeitverein sagt zwei für diese Woche angekündigte Wanderungen wegen der schwül-heißen Temperaturen ab. Betroffen sind die Seniorenwanderung bei Gengenbach (geplant für morgen, 22. Juni) und die Wanderung „Auf selten begangenen Wegen“ (geplant für Sonntag, 25. Juni). Über mögliche Ersatztermine wird rechtzeitig informiert.



TC Zell 2005

Medenspiele am Wochenende

Donnerstag, 22. Juni
10.00 Uhr - Herren 75
TSG TC Zell/TC Haslach -
TSG TC Teningen/TC March

Freitag, 23. Juni
16.00 Uhr - U10 gemischt
TSG TC Zell/TC Haslach - TC Lahr
16.00 Uhr - U15 gemischt
TC Goldscheuer - TC Zell

Samstag, 24. Juni
9.30 Uhr - U15 Junioren
TC Hochdorf 2 - TC Zell

14.00 Uhr - Damen 30 (4er)
TC Zell - Freiburger TC

Sonntag, 25. Juni
9.30 Uhr - Herren (4er)
TC Zell - TC Kaiserstuhl Bötzingen

14.00 Uhr - U12 Junioren
TC Zell - PTSV Jahn Freiburg

Tanzsportclub Harmersbachtal

ZELL TANZT am 25. Juni Line Dance



Nach den erfolgreichen Line-Dance-Workshops im März und April, geht es am Sonntag, den 25. Juni in eine weitere Runde.

Zwischen 16:30 bis 18:15 Uhr werden zu einem Preis von 15 € pro Person verschiedene Linientänze einstudiert. Hiermit bietet sich allen, denen ein geeigneter Partner für den Gesellschaftstanz fehlt, die Möglichkeit, zwar alleine aber in einer Gemeinschaft der Leidenschaft des Tanzens nachzugehen.

Wer Interesse hat, dabei zu sein, kommt am 25. Juni um 16:30 Uhr in die Jahnturnhalle beim Fußballplatz in Zell am Harmersbach (Jahnstraße 17).

Fragen hierzu können an 0170/1876398 gerichtet werden. Weitere Infos finden sich unter meintsc.de.

ZELL TANZT am 15. Juli Salsa

Im Rahmen der erfolgreichen Reihe „ZELL TANZT“ veranstaltet der TSC Harmersbachtal e.V. am Samstag, den 15. Juli einen Salsa-Workshop, zu dem alle interessierten Tanzpaare eingeladen sind. Der Workshop findet in drei Blöcken zu je 80 min statt.

In Block 1 von 13:00 - 14:20 Uhr werden Basics und einfache Figuren für weniger Erfahrene und Fortgeschrittene gezeigt, hierauf aufbauend werden in Block 2 von 14:30 - 15:50 Uhr weitere Figuren gelernt, während Block 3 von 16:00 - 17:20 Uhr anspruchsvollere Figuren beinhaltet. Es empfiehlt sich für die Teilnahme an Block 1 zumindest den Grundschrift zu beherrschen und für Block 2 und 3 etwas Salsa-Erfahrung mitzubringen.

Mit Bernd Junghans konnte wieder der erfahrene und beliebte Trainer A (DTV) gewonnen werden. Der Preis liegt je Block für Externe bei 15 € pro Person, die am Tag des Workshops bar bezahlt werden können. Interessierte kommen einfach am 15. Juli in der Jahnturnhalle beim Fußballplatz in Zell am Harmersbach (Jahnstraße 17) vorbei.

Bitte schon einmal vormerken:

Nach den Sommerferien startet ein neuer Standard-Latein-Anfängertanzkurs und es wird freitags eine neue Line-Dance-Tanzgruppe eingerichtet. Am 24.09.23 beginnt ein neuer Anfängertanzkurs um 17:00 Uhr in der Jahnturnhalle beim Fußballplatz in Zell am Harmersbach (Jahnstraße 17).

Gemeinsame Bekanntmachungen

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Workshop „Mit Selbstvertrauen Karriere gestalten“

Zum Online-Workshop mit dem Schwerpunkt „Mit Selbstvertrauen die eigene Karriere gestalten!“ für Frauen und Mütter aus Südbaden laden die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt am **Montag, den 26. Juni 2023**, ein. Der Workshop beginnt um **9.30 Uhr** und dauert rund 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist online unter <https://eveeno.com/karrieregestalten> möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mit Impulsen, moderiertem Erfahrungsaustausch und konkreten Strategien unterstützt Nancy Meckert bei dieser Veranstaltung Frauen und Mütter, die mutig, selbstbewusst und tatkräftig ihren beruflichen Weg gehen wollen. Die Referentin ist Coachin und Trainerin für Vereinbarkeitsthemen und berufliche Neuorientierung. Mehr Information unter: www.neue-faireinbarkeit.de.

Der Workshop ist Teil der von Elke Leibbrand organisierten Veranstaltungsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Offenburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 23. Juni 2023



Landratsamt
Ortenaukreis

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



Im Rahmen der beliebten Event-Reihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende, regionale Erzeuger und weitere leidenschaftliche Experten dazu ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region immer wieder aufs Neue zu entdecken. Ob bei Stadt- oder Kräutertourführungen, Erlebnis-Wanderungen oder Safaris, im offenen Atelier oder beim Wein-Feier-Abend – auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder jeden Donnerstag eine bunte Mischung aus Unterhaltsamem, sowie Kunst- und Genussvollem aus der Ortenau.

Am 29. Juni 2023 finden folgende Veranstaltungen statt:

Kappelrodeck: Wandern mit andern – unterwegs mit Albert!

Unter dem Motto "Wandern mit andern" führt Sie der Wanderguide Albert über den Schnapsbrunnenpfad. Treffpunkt: 9.30 Uhr, Rathaus Kappelrodeck. Die Kosten betragen 8 Euro, mit Gästekarte 7 Euro. Anmeldung am Vortag bis 12 Uhr unter 07842 802 10 oder tourist-info@kappelrodeck.de.

Straßburg/Kehl: Europäisches Straßburg-Europaviertel und Innenführung im Parlament

Eine Führung durch das Europaviertel in Straßburg mit anschließendem Besuch des Europaparlaments. Treffpunkt: 15 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. 15,90 Euro. Anmeldung unter 07851 881555 oder tourist-information@kehl.de oder www.reservix.de, max. 28 Teilnehmer.

Lahr/Schwarzwald: „Geschichte & Speisen“ Ein kulinarischer mediterraner Streifzug

Ein mediterraner Streifzug mit kulinarischen Zwischenstopps durch die historische Lahrer Innenstadt. Treffpunkt: 18 Uhr Stadtmuseum Lahr, Kreuzstraße 6. 44 Euro, Anmeldung bis drei Tage vorher unter 07821 9100128 oder stadtmktg@lahr.de, max. 20 Teilnehmer.

Offenburg-Zunsweier: Mit Wildkräutern durchs Jahr

Kommen Sie mit auf einen Ausflug in die Welt der Wildkräuter. Sie lernen alles über essbare Pflanzen und stellen selbst Kräuterleckereien her. Treffpunkt: 18 Uhr, Zunsweier, Wanderparkplatz Nästenbach. Die Kosten betragen 15 Euro. Anmeldung bis ein Tag vorher unter 0781 9489012 oder Waltraud.Maier@PureWiese.de, max. 12 Teilnehmer

Kappelrodeck: Backhiesel Weinprobe im Schopf

Weinguide Katja Lamm führt Sie durch die Waldulmer Weine. Dazu gibt es regionale Spezialitäten aus dem Backhiesel-Schopf. Treffpunkt: 18 Uhr, Zinsel 7, 77876 Kappelrodeck-Waldulm. 27 Euro, Anmeldung unter katja.lamm@t-online.de.

Oberharmersbach: Flammkuchen satt essen

Genießen Sie frische, hausgemachte Flammkuchen bei Live-Akkordeon-Musik und herrlichem Panoramablick. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 21,50 Euro zgg. Getränke, Ermäßigung für Kinder. Anmeldung unter 07837 871 oder info@hasegallis-besenwirtschaft.de.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Durbach: Escape trekking Wanderung – Findet den Wappenteich

Durbach: Krimi Tour – Heimtückischer Mord in Durbach

Durbach: Weinprobe „to go“ Sundowner Feierabendrunde

Ettenheim: Wein.Garten

Ettenheim: Sundownern auf dem Heuberg

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Feldabend in zwei Demobetrieben im Ortenaukreis

Das Regierungspräsidium Freiburg, das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg und das Landwirtschaftsamt des Ortenaukreises laden am **Freitag, 30. Juni, von 17 bis 20 Uhr** zu einem Feldabend mit den Schwerpunkten Pflanzenschutzmittelreduktion und Biodiversität ein. Auf zwei Demobetrieben werden u.a. Maßnahmen zur Verringerung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln in Winterweizen und Mais sowie der Anbau eines Mais-Stangenbohnen-Gemenges vorgestellt. Alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte sind herzlich willkommen, mit der Bitte um **Anmeldung bis zum 27. Juni** an Katharina.Huegel@rpf.bwl.de oder telefonisch unter 0761 208 1332.

Treffpunkt: Demobetrieb Körkel, Kirschhof 1, 77694 Kehl-Bodersweier, von dort fahren die Teilnehmenden gemeinsam zum zweiten Demobetrieb, Säger & Schwarz GbR, Im Holer 1, 77866 Rheinau-Linx.

„Jugend musiziert“ bietet hochkarätiges

Preisträgerkonzert im Pflugsaal in Lahr

Junge Musiktalente tragen klassische und zeitgenössische Werke vor

Zu einem hochkarätigen Konzert der erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 60. Bundeswettbewerbs von „Jugend musiziert“ laden das Landratsamt Ortenaukreis und der verantwortliche Regionalausschuss am **Sonntag, 2. Juli, um 18 Uhr** im Pflugsaal in Lahr ein.

200 junge Musikerinnen und Musiker aus dem gesamten Ortenaukreis haben die Stufen vom Regional- über den Landesentscheid bis hin zum Bundeswettbewerb durchlaufen, zwölf von ihnen sind als Bundespreisträgerin oder -preisträger hervorgegangen. In diesem Jahr war der Wettbewerb für Klavier, Drum-Sets und Bläser- sowie Streichensembles ausgeschrieben.

Beim diesjährigen Preisträgerkonzert geben die jungen Musiktalente Stücke der verschiedensten musikalischen Epochen und Genres zum Besten. Zudem wird der Erste Landesbeamte des Ortenaukreises, Nikolas Stoermer, die Preisträgerinnen und -preisträgern beglückwünschen und ehren.

»Ein starkes
Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung
seit 1897

und das »Gemeinsame Amtsblatt«
für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

Grillstellen in den Wäldern im Ortenaukreis werden wegen akuter Waldbrandgefahr gesperrt

Durch die anhaltende Trockenheit, Wind und die weiterhin hohen Temperaturen hat die Waldbrandgefahr zugenommen, sowohl nach Einschätzung des Deutschen Wetterdienstes als auch des Landwirtschaftsamtes des Ortenaukreises. Der Ortenaukreis hat deshalb eine Allgemeinverfügung erlassen, die das Grillen und offenes Feuer im und am Wald untersagt. Dies gilt seit Samstag, 17. Juni. Alle öffentlichen Feuer- und Grillstellen im Wald sind bis auf Widerruf gesperrt. „Leider lassen uns die Wetterprognose und der ausbleibende Regen keine andere Wahl. Ab sofort ist die Nutzung vorhandener Feuer- und Grillstellen im Wald und in einer Entfernung bis zu 100 Metern zum Wald, einschließlich mitgebrachter Grills, verboten“, erklärt Landwirtschaftsleiter Hans-Georg Pfüller, der zusätzlich appelliert, das ohnehin vom 1. März bis 31. Oktober geltende Rauchverbot im Wald weiterhin strikt zu beachten. „Bereits eine einzelne achtlos weggeworfene Zigarette kann verheerende Folgen haben“, so Pfüller, der alle Besucher im Wald bittet, besonders achtsam zu sein und im Ernstfall ein Feuer oder Rauchentwicklung

unter der europaweiten Notruftelefonnummer 112 zu melden und im Bedarfsfall auch die anrückenden Einsatzkräfte zum Brandort zu lotsen. Dabei sollten – wenn möglich – die folgenden Informationen angegeben werden:

- Wo genau brennt es?
- Wie groß ist die Brandfläche?
- Ist es ein Bodenfeuer oder brennen auch bereits die Wipfel der Bäume?
- Wie kommt die Feuerwehr am günstigsten zum Brandort?
- Wo sind Wasserentnahmestellen?
- Wenn möglich, bitte vor Ort bleiben, damit die Brandstelle für die Feuerwehr erkennbar ist.
- Selbst löschen nur dann, wenn dies möglich ist und eine Eigengefährdung ausgeschlossen werden kann!

Die Allgemeinverfügung ist auf der Seite des Ortenaukreises unter www.ortenaukreis.de/bekanntmachungen abrufbar.

WALDBRANDGEFAHR

risk of forest fires – Orman Yangin Tehlikesi - Опасность лесного пожара



BITTE MACHEN SIE KEIN FEUER, RAUCHEN SIE NICHT IM WALD!
FEUERSTELLEN GESPERRT!

starting a fire is strictly forbidden – Ates acmak yasaktir - нельзя разводить костры

Das Anzünden oder Unterhalten von offenem Feuer oder offenem Licht ist im Wald und in einem Abstand von weniger als 100 m vom Wald verboten. (gemäß § 41 LWaldG, gez. Amt für Landwirtschaft, Ortenaukreis)

Waldbrand melden: 112 wählen



Der aktuelle Waldbrandgefahrenindex ist einsehbar unter Deutscher Wetterdienst (DWD, www.dwd.de)

Ihr aktueller Standort



„Offene Gartentür“: Private Gärten in Gutach, Helmlingen, Linx und Scherzheim geben am 24. und 25. Juni Einblicke

Die Aktion „Offene Gärten“ 2023 des Ortenaukreises ist im Mai in eine neue Runde gestartet. Insgesamt 31 Gartenbesitzende im Ortenaukreis und nahen Elsass öffnen im Rahmen der Veranstaltungsreihe in diesem Jahr ihre Kleinode für interessierte Gartenfreunde. Am Samstag, 24. Juni, und Sonntag, 25. Juni, erlauben folgende Gärten einen Blick hinter ihre Kulissen:

24. Juni 2023, Samstag

Friedhilde und Hans Heinzmann, Am Turm 11, 77793 Gutach

Garten: Ländlicher Garten mit verschiedenen Hortensien, Dahlien und ausgewählter Pflanzenvielfalt. Alpines Pflanzenrondell, Duftbeet, Hochbeet und Gewächshaus, Küchen- und Beerengarten, Pavillon, verschiedene Sitzplätze, Gartenhaus, Wasserspiele.

NEU: Insektenhotel nach BUND und NABU Richtlinien.

Weg: Auf der Bundesstraße 33 Richtung Villingen fahren, nach Hausach an Tankstelle „Total“ rechts abbiegen, parallel zur Bundesstraße geradeaus weiterfahren und am Gasthaus „Sonne“ vorbei. Es ist das zweite Haus auf der rechten Seite (rotes Haus).

Offen: 14-19 Uhr

25. Juni 2023, Sonntag

Monika und Wilhelm Fessler, Hindenburgstraße 3, 77866 Rheinau-Helmlingen

Garten: Ländlicher Garten mit Hortensien, Dahlien, Funkien, Gräsern und ausgewählter Pflanzenvielfalt. Alpines Pflanzenrondell, Duftbeet, kleiner Küchen- und Beerengarten, Hochbeet, Gewächshaus, besonderer Pavillon, verschiedene Sitzplätze, Gartenhaus, Wasserspiele und interessante Dekorationen.

Weg: Von der Bundesstraße 36 (L 75) von Osten nach Helmlingen einfahren, die Dorfstraße durchfahren bis zur Hindenburgstraße, dort rechts abbiegen. **Offen: 13 – 16 Uhr.**

Dirk Ballas, Holzhauserstraße 62, 77866 Rheinau-Linx

Garten: Teich mit umfangreicher Randbepflanzung (Lilien, Stauden), verschiedene Obstbäume, großzügiger Nutzgarten mit angrenzendem Beerenbeet sowie eine selbstgebaute Kräuterschnecke. Es gibt Trockenmauern für Reptilien, Nistkästen für Vögel, Vogelfutterstellen, Insektenhotels, Benjeshecken und ein Sandarium, Rosen- und Lavendelbeete, artenreiche Heckenbepflanzung, Grillstelle mit Gartenlaube. Garten und Haus im hinteren Bereich nach Einfahrt. **Offen: 10 – 17 Uhr.**

Barbara Müller, Helmlingerstraße 6, 77839 Lichtenau-Scherzheim

Garten: Unser ländliches Anwesen wird von Mehlschwalben unterm Dach, von vier lieben Seidenhühnchen und von uns bewohnt. Der naturnah gestaltete Garten ist in drei Räume aufgeteilt: Der Hof mit Bauerngarten, ein Schattengarten mit Obstwiese und Totholz (von Spechten und Staren besucht) und einem Sommer-Herbst-Garten voller Gräser und farbenprächtiger Stauden. Hier finden die Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten einen reichlich gedeckten Tisch, ein Ort der Betriebsamkeit und Ruhe zugleich. **Offen: 11 – 17 Uhr.**

Heidi und Rolf Lasch, Am Feldgraben 3, 77866 Rheinau-Helmlingen
(Eingang an der Rückseite vom Garten)

Garten: Größerer, ländlicher Garten mit südländischer Atmosphäre. Sukkulentengärtchen, Palmen, Yucca, Säulenobstbäume, buchsgefasste Kräuterbeete, Stauden und Sträucher.

Weg: Von der Bundesstraße 36 (L 75) von Osten nach Helmlingen in die Dorfstraße kommend, nach ca. 400m rechts abbiegen in die Straße "Am Stein", nach ca. 200 m rechts, Eingang Rückseite des Gartens.

Offen: 10 – 17 Uhr.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patienten-fürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Offenburg sind:

– ibb.offenburg@ortenaukreis.de, Telefon 0152-56828303

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen der AWO, Hauptstraße 58, 77652 Offenburg.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 28. Juni 2023.

Workshops im Vogtsbauernhof

Spannende Kurse im Juli im Freilichtmuseum

Samstag, 1. Juli 2023, 10 bis 14.30 Uhr

Samstag, 8. Juli 2023, 10 bis 17 Uhr

Wer traditionelles Handwerk selbst ausüben möchte, hat bei den vielfältigen Workshops im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach die Gelegenheit. Zwei Kurse bietet das Freilichtmuseum im Juli an. Interessierte können sich in der Käseherstellung und beim Färben von Wolle mit Naturmaterialien versuchen.

Rund um die häusliche Herstellung von Käse dreht sich der Workshop am Samstag, den 1. Juli. Aus ihrem Erfahrungsschatz gibt Berit Hohenstein-Rothinger aus Oberwolfach von 10 bis 14.30 Uhr alle wichtigen Informationen zu Herstellung, Pflege und Reifung von Weichkäse an die Kursteilnehmer weiter.

Bunt wird es im Workshop mit Andrea Kronenwitter aus Gutach. Mit Sachkenntnis und praktischen Tipps leitet sie am Samstag, den 8. Juli, von 10 bis 17 Uhr zum Einfärben von Sockenwolle an. Dabei vermittelt sie den Zugang zu unzähligen Farbvariationen, die beim Färben von Textilien mit Naturmaterialien möglich sind. Die Teilnehmenden sollten Haushaltshandschuhe, alte Kleidung oder eine Schürze mitbringen.

Eine Anmeldung für die Workshops ist unter Telefon 0 78 31 – 46 79 3500 erforderlich.

Die Kosten betragen für den Käse-Kurs 80 € und für den Kurs im Wolle-färben 70 €, zzgl. 15 € Materialkosten.

In der Kursgebühr sind der Museumseintritt und die Parkgebühr enthalten. Weitere Informationen zu den einzelnen Kursen sind unter www.vogtsbauernhof.de zu finden.

Allgemeine Bekanntmachungen

Angebote des Diakonischen Werkes in Hausach

„Warm & Lecker“

Am **Montag, 26. Juni 2023**, bietet die Beschäftigungsprojekt-Gruppe „Warm & Lecker“ eine **frisch zubereitete Mittagsmahlzeit** an. Die Essensausgabe ist von **12.00 bis 13.00 Uhr** im **Evangelischen Gemeindehaus Hausach**.

Diakonie Hausach „Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 27. Juni 2023, von 9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück im Café Angelo** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evangelischen Kirche.

Diakonie Hausach „Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 29. Juni 2023**, zu einem **Ausflug zum Moosenmättle**.

Lesewelt Ortenau e.V., Offenburg:

Lesewelt sucht Vorleserinnen und Vorleser für Kinder

Teilen Sie Ihre Freude an Büchern mit einem Kind! Werden Sie ehrenamtliche Vorleserin bzw. Vorleser bei der Lesewelt.

Für verschiedene Kindergärten, Schulen oder Gemeinschaftseinrichtungen im Ortenaukreis sucht die Lesewelt Vorleserinnen und Vorleser, die etwa einmal pro Woche für eine Stunde Zeit und Lust haben Kindern die Freude am Lesen zu vermitteln. Die Vermittlung in die Einrichtung und eine professionelle Betreuung erfolgt durch die Lesewelt Ortenau e.V. Zusätzlich bietet die Lesewelt regelmäßig Fortbildungen zu Themen rund um das Vorlesen an und bietet organisierte Treffen und Ausflüge zum Erfahrungsaustausch. Der Ort und die Zeiten können so gestaltet sein, wie es das Berufs- und Privatleben zulässt.

Interessierte können sich an das Lesewelt Büro wenden unter 0781/936 036 90 oder unter mitmachen@lesewelt-ortenau.org. Weitere Informationen auch auf der Internetseite des Vereins: www.lesewelt-ortenau.org.

Der gemeinnützige Verein Lesewelt Ortenau e.V. ist das Netzwerk für Vorlesen und Leseförderung im Ortenaukreis. Der Verein fördert seit 2005 mit seinen zahlreichen Angeboten die Sprach- und Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen. Mehr als 130 Ehrenamtliche engagieren sich und wecken bei den Kindern die Freude am Lesen.

Weitere Infos: www.lesewelt-ortenau.org.

„Projekt ICH“ – Die individuelle Beratung für Ihre berufliche Zukunft

Die Berufsberatung im Erwerbsleben in der Region Ortenau berät Sie neutral und kostenfrei bei allen Fragen rund um Ihre beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten auf Ihrem individuellen Berufsweg. Sie sind erwerbstätig und möchten sich beruflich umorientieren oder sich beruflich weiterentwickeln? Sie planen nach der Familien- oder Pflegephase einen beruflichen Wiedereinstieg oder möchten einen Berufsabschluss nachholen? Sie haben Ihre Ausbildung oder das Studium beendet und wissen nicht, wie Sie beruflich Fuß fassen können?

Am **Mittwoch, 5. Juli**, finden persönlichen Beratungstermine **zwischen 15 – 18 Uhr** im Gebäude der Volkshochschule Offenburg (Kulturforum), Amand-Goegg-Straße 2, Raum 101 im Erdgeschoss statt. Nur mit **Voranmeldung bis zum 30. Juni** unter der E-Mail-Adresse: Offenburg.Berufsberatung-im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de. Sie erhalten eine Bestätigungs-Mail mit Ihrem Termin (Gesprächsdauer etwa 45 Minuten).

„Mein Handy ist kaputt“ – Betrug mit Schockanrufen



Täglich erhalten Bürgerinnen und Bürger schockierende Textnachrichten oder Telefonanrufe:

Darin bitten vermeintliche Angehörige oder Freunde verzweifelt um Geldüberweisungen nach Unfällen, Operationen und anderen Notfällen.

Dahinter stecken Betrügerinnen und Betrüger, die die Hilfsbereitschaft und Angst ihrer Opfer ausnutzen, um Geld zu fordern.

Deshalb beachten Sie folgende Tipps:

- Geben Sie niemals am Telefon Auskunft über Ihre finanziellen Verhältnisse.
- Rufen Sie Ihre echten Verwandten / Bekannten unter der Ihnen bereits bekannten Nummer an und fragen Sie nach der Richtigkeit der Geschichte oder wenden Sie sich an eine Vertrauensperson und erzählen Sie von dem Anruf.
- Händigen Sie niemals Geld oder andere Vermögenswerte an Ihnen unbekannte Personen aus.
- Wenn Sie von einer Ihnen bekannten Person unter einer unbekanntem Telefonnummer kontaktiert werden, speichern Sie diese nicht automatisch ab.

Wenn Sie glauben, Opfer eines Betrugs geworden zu sein:

- Brechen Sie jeglichen Kontakt zu der Person ab, die Sie angerufen oder angeschrieben hat.
- Notieren Sie sich Nummer und Anrufzeit bzw. sichern Sie den Chat-Verlauf, z. B. mit Screenshots.
- Wenden Sie sich umgehend an Ihre Polizeidienststelle oder rufen Sie die 110 an.

Einbruchschutzberatung – nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an. Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515 oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Ortenauer Energieagentur:

2023 ist es noch einfacher, Energie zu sparen und erneuerbar selbst zu erzeugen

Die Ortenauer Energieagentur informiert über verschiedene Neuigkeiten bei Förderung und gesetzlichem Rahmen für energetische Sanierung, Photovoltaik und Heizungstausch

Auch wenn Anfang dieses Jahres die Energiepreise wieder etwas gesunken und die Strom- und Gaspreisbremse in Kraft treten, ist es nach wie vor richtig und wichtig, alle Möglichkeiten zum Energiesparen im eigenen Zuhause auszuschöpfen. Für das Klima und für den Geldbeutel! Gleich zu Beginn dieses Jahres haben sich einige Rahmenbedingungen und Fördergrundsätze geändert:

Weiterentwicklung der Förderung von Energiesparinvestitionen:

Werden bestimmte Energiesparmaßnahmen in Eigenleistung durchgeführt, werden seit Januar auch die Materialkosten gefördert, allerdings sind dafür bestimmte Voraussetzungen einzuhalten, deshalb unbedingt vorher informieren.

Heizungen werden nur noch gefördert, wenn sie auf Basis von mindestens 65 Prozent erneuerbare Energien betrieben werden. Dies soll 2024 bundesweit Pflicht werden. Zusätzlich kann auch die Miete provisorischer Heizungen mitgefördert werden, wenn die Heizung im Zuge eines Defekts ausgetauscht werden muss. Wer eine Biomasseheizung, zum Beispiel für Holzpellets wählt, muss auch Solarthermie oder eine Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung nutzen, um eine Förderung zu erhalten. Biomasseheizungen müssen außerdem höhere Anforderungen an Schadstoffemissionen erfüllen. Bei der Förderung von Gebäudesanierungen wird die Verwendung vorgefertigter Elemente mit einem Bonus belohnt, ebenso wie die Sanierung energetisch sehr schlechter Häuser (sogenannte Worst Performance Buildings).

Steuerermäßigung für die Sanierung von Eigenheimen:

Wer Förderprogramme nicht nutzt, kann für energetische Maßnahmen eine Steuerermäßigung erhalten. Der Einbau gasbetriebener Heizungen wird seit 2023 nicht mehr steuerlich berücksichtigt. Für Heizsysteme auf Basis erneuerbarer Energien werden weiterhin Steuerermäßigungen in Höhe von 20 Prozent der Aufwendungen gewährt, ebenso für nachträgliche Wärmedämmungen oder die Modernisierung von Fenstern.

Stromerzeugung aus Photovoltaik noch attraktiver:

Das erneuerbare Energien-Gesetz (EEG) wurde zum 01.01.2023 ebenfalls geändert. Für neue und bestehende Anlagen entfällt die Pflicht zur Begrenzung der Einspeiseleistung auf 70 Prozent der Nennleistung. Das bedeutet, dass von den Anlagen mehr Strom eingespeist werden kann. Netzbetreibern muss auch keine Fernsteuerbarkeit mehr gewährt werden. Außerdem sind Erträge von Photovoltaikanlagen bis 30 Kilowatt von der Einkommensteuer und die Anschaffung von neuen Photovoltaikanlagen von der Mehrwertsteuer befreit worden. Und auch die Vergütungssätze für den in das Stromnetz eingespeisten Strom wurden angehoben. PV-Anlagen mit Eigenversorgung erhalten für die Teileinspeisung von Strom je Kilowattstunde ins öffentliche Netz 8,2 Ct für Anlagen kleiner 10 kW. Und wenn Sie alles einspeisen, bekommen Sie sogar 13 Ct für Anlagen kleiner 10 kW.

Zudem ist die EEG-Umlage 2023 endgültig entfallen. Das macht den Betrieb von Anlagen günstiger, da für die Ermittlung der gesamten erzeugten Strommengen kein Erzeugungszähler mehr notwendig ist.

Energieeffizienzvorschriften für Neubauten verschärft:

Im Neubau wurden die Anforderungen verschärft. Seit Anfang 2023 gelten laut Gebäudeenergiegesetz (GEG) erhöhte Anforderungen. So darf der Primärenergiebedarf maximal beim Wert eines Effizienzhauses 55 liegen. Damit soll ein Schritt in Richtung klimaneutraler Gebäudebestand gegangen werden.

Die Bundesförderung für klimafreundliche Neubauten soll am 1. März 2023 starten. Gefördert wird dann der Neubau sowie der Ersterwerb von Gebäuden, die den energetischen Standard 40NH erreichen. NH bedeutet, dass nun auch gewisse Nachhaltigkeitskriterien mit einem Qualitätslabel nachgewiesen werden müssen.

Individuelle Beratung

Bei Fragen zur Sanierung, zum Energie sparen und zu Photovoltaik helfen die Energieberater der Ortenauer Energieagentur gerne weiter. Die anbieterunabhängige und neutrale Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch in der Agentur, im Rathaus oder bei Ihnen zuhause statt. Zur Terminvereinbarung melden Sie sich einfach direkt bei der Ortenauer Energieagentur unter 0781 - 92 46 190. Diese Energieberatung erfolgt in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Wohnräume bei Sommerhitze kühlen

verbraucherzentrale Baden-Württemberg Sind die Wohnräume im Sommer erst einmal richtig aufgeheizt und die Temperaturen sinken auch nachts nicht auf ein erträgliches Niveau, kann die Hitze erheblichen Stress für den Organismus verursachen. Erträglichere Raumtemperaturen lassen sich mit baulichem Hitzeschutz erreichen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erläutert die sinnvollsten Maßnahmen.

Überhitzung vermeiden: Sonnenschutz für Fenster und Dachsanierung

Um die Sonneneinstrahlung zu verringern, sollte jedes Wohnhaus über ausreichenden Sonnenschutz verfügen. Am wirksamsten sind bei Fenstern und Fenstertüren Einrichtungen, die von außen angebracht sind. Typisch sind Rollläden, Klapppläden, außenliegende Jalousien, Markisen oder Sonnensegel.

Wird es im Sommer zu warm, kann auch an bestehenden Häusern Sonnenschutz nachgerüstet werden. Wer dafür Vorbau-Rollläden wählt,

denkt am besten auch an die Sicherheit und entscheidet sich für eine einbruchhemmende Variante mit Widerstandsklasse RC2 oder besser. Insbesondere Dachgeschosse sind im Sommer häufig die heißesten Räume im Haus. Auch hier können bestehende Häuser verbessert werden. Eine nachträgliche Wärmedämmung und Abdichtung halten die Hitze draußen.

- Im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) sind sowohl außenliegenden Sonnenschutzvorrichtungen als auch nachträgliche Dachsanierungen förderfähig und können jeweils mit bis zu 20 Prozent der Kosten bezuschusst werden.

Fassaden- und Dachgrün: Sommerlicher Hitzeschutz dank natürlicher Klimaanlage

Begrünte Fassaden mindern nicht nur Verkehrslärm, sondern kühlen an heißen Sommertagen durch die Verdunstung von Wasser die Luft. Zudem wird das Aufheizen der Gebäude durch Beschattung verringert. Es müssen nicht teure vertikale Gärten mit aufwendiger Bewässerung sein. Wände beschatten können auch montierte Rankhilfen, an denen Kletterpflanzen die Fassade begrünen. Ausreichend Abstand zwischen Fassade und Rankgitter verhindert Schäden am Putz und an den Wänden. Auch die Begrünung von Terrasse und Balkon ist nicht nur ein Blickfang, sondern kann ebenso ein natürlicher Hitzeschutz an heißen Sommertagen sein.

Auch Dachbegrünungen können eine kühlende Wirkung haben. Bei einem Wohnhaus sollte eine Fachplanung zurate gezogen werden, da das Gewicht von Erde, Pflanzen und abgefangenem Regenwasser die Statik des Gebäudes beeinflussen kann. Besonderes Augenmerk ist hier auf die Abdichtung zu legen.

Bei Fragen zum baulichen Hitzeschutz hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Informationen zum Thema Hitzeschutz finden sich bei unseren kostenfreien Onlinevorträgen unter: <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen>.

Verbraucherzentrale warnt: Telefonabzocke mit »Pflegeservice SMART«

Schweizer Firma zockt ältere Menschen am Telefon mit Pflegeservice ab



- „Pflegeservice Smart“ ruft ungewünscht bei älteren Menschen an, um kostenpflichtige Unterstützung in Pflegefragen anzubieten
- Nach Anruf folgt Rechnung über 129,00 Euro
- Firma hinter „Pflegeservice Smart“ ist keine Unbekannte

Der „Pflegeservice Smart“ der United Swiss Marketing AG ruft bei älteren Menschen an, verwickelt sie in Gespräche über häusliche Pflege, Pflegestufen und Beantragung von Betreuungsleistungen, bei denen der Pflegeservice Unterstützung leisten könne. Ein aktueller Fall von Telefonabzocke, der besonders vulnerable Menschen im Visier hat, die sich oft nicht wehren können.

Seit vergangener Woche mehren sich die Beschwerden von Verbraucher:innen über einen „Pflegeservice Smart“ der United Swiss Marketing AG, der ältere Menschen anruft, ihnen Beratungsdienstleistungen anbietet und vorgibt, sie dabei unterstützen zu wollen, die ihnen zustehenden Leistungen der Pflegekasse zu beantragen oder zu erhalten. Nach dem Telefonat kommt dann meist eine Rechnung über eine „Servicegebühr“ von 129,00 Euro.

Alte Masche, neue Abzocke

Doch weder wissen die Angerufenen, woher die Anrufer ihre Nummern haben, noch können sie sich daran erinnern, irgendeinen Vertrag abge-

schlossen zu haben. „Woher die Anrufer die Nummern der Verbraucher:innen haben, ist uns auch nicht bekannt, es ist jedoch denkbar, dass Telefonbücher systematisch nach älter klingenden Vornamen durchforstet werden oder einfach Daten der anderen Abzockfirmen übernommen worden sind.“, sagt Gabi Bernhardt, Juristin bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

„Wer einen solchen Vertrag untergeschoben bekommen hat, sollte sich auf jeden Fall wehren, widersprechen, den angeblich geschlossenen Vertrag widerrufen und auf keinen Fall bezahlen“, so Bernhardt weiter. Auf der Website der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg finden betroffene Verbraucher:innen **einen kostenlosen Musterbrief**, um dem nicht gewünschten Vertrag zu widersprechen.

„Bisher haben wir die Erfahrung gemacht, dass der Widerruf per Mail gut funktioniert hat“, erklärt Bernhardt weiter. Doch die Betroffenen hatten meist das Glück, Angehörige zu haben, die sich um die Angelegenheit gekümmert haben. Wer keine Verwandtschaft hat, die sich um den Widerruf kümmert, hat oft das Nachsehen, ist mit der Abzocke überfordert und bezahlt letztlich Geld für eine Dienstleistung, die nie gewollt war.

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg wird den „Pflegeservice Smart“ weiterhin im Auge behalten und rechtliche Schritte prüfen – zumal es sich bei der United Swiss Marketing AG um keine Unbekannte handelt. Unter derselben Geschäftsadresse firmieren ebenfalls die „Bonafair AG“ und die „Mönchshofer AG“ – Firmen in der Schweiz, die ebenfalls ungefragt bei älteren Menschen anrufen, sie in Gespräche verwickeln und dann Nahrungsergänzungsmittel samt saftiger Rechnung schicken.

Energieeffizienter Garten: Tipps, die Strom und Geld sparen



Nachhaltiges Gärtnern beginnt mit einer großen Artenvielfalt und dem Schutz der Natur durch den Verzicht auf Giftstoffe. Ebenso wichtig ist der sparsame Einsatz von Ressourcen. Folgende Tipps helfen, den Garten energieeffizient zu betreiben:

Licht und elektrische Geräte wohl überlegt einsetzen

Bäume, Wasserläufe oder Blumenrabatte nachts zu beleuchten beschert nicht nur dem Stromzähler unruhige Nächte. Auch Insekten und Vögel leiden zunehmend an der Lichtverschmutzung.

Tipp der Verbraucherzentrale: Nur bei Bedarf den Garten nachts ausleuchten – am besten punktuell.

Immer mehr elektrische Helfer machen die Gartenarbeit komfortabler. Kaum scheint die Sonne, rattert und brummt es durch die Nachbarschaft. Neben einigen nützlichen Utensilien sind auch jene dabei, die durch kurze Lebensdauer oder ihren eingeschränkten Nutzen hauptsächlich das Gerätehaus belegen.

Tipp der Verbraucherzentrale: Der Griff zu Handgeräten nutzt ausschließlich Muskelkraft, ist oft effektiver und energetisch die erste Wahl. Zudem sind sie meist robuster und günstiger in der Anschaffung. Bei kostenintensiven Geräten, die nur selten zum Einsatz kommen, bietet es sich an, sie gemeinschaftlich mit Gartennachbarn zu nutzen. Das spart vor allem Ressourcen bei der Herstellung der Geräte.

Heizpilze und Wärmestrahler sorgen dafür, die langersehnten Sommertage voll auskosten zu können. Leider erwärmen sie in erster Linie die Umgebung und geben viel Energie ungenutzt in die Umwelt ab. Während gasbetriebene Heizstrahler viel CO₂ freisetzen, sind elektrische Wärmestrahler echte Stromfresser.

Tipp der Verbraucherzentrale: Werden die Abende kühler, sorgen Jacken und warmen Wolldecken für gemütliche Stunden im Garten.

Solarenergie nutzen

Viele Geräte, die im Garten im Dauerbetrieb laufen, wie Lampen, Pumpen oder Wasserspiele, können mit Solarstrom betrieben werden. Wichtig ist, bereits beim Kauf auf den Verwendungszweck und die Leistung

zu achten. Ein integrierter Akku verlängert die Betriebszeit. So bieten Pumpen und Leuchten mit integriertem Solarpanel und Akku oft die passende Lösung.

Typ der Verbraucherzentrale: Legen Sie besonderes Augenmerk auf den Standort. Er entscheidet darüber, ob die solarstrombetriebenen Geräte auch bei wechselhaftem Wetter funktionieren.

Ist ein Netzanschluss vorhanden, kann mit Stecker-Solargeräten zum Beispiel auf dem Balkon, der Terrasse oder der Laubenwand Solarstrom erzeugt werden. Die Geräte vereinen meist bis zu zwei Solarmodule und einen Wechselrichter. Zur Installation werden sie lediglich in eine Steckdose gesteckt und sind mit einer Nennleistung von bis zu 600 Watt vielseitig einsetzbar.

Ist kein Netzanschluss vorhanden – zum Beispiel in Gartenlauben oder Wochenendhäusern – bieten sich Inselfösungen an. Sie vereinen Solarmodule mit einem einer Autobatterie ähnlichem Akku und einem Laderegler. Die Sonnenenergie vom Tag wird gespeichert und kann abends Geräte mit 12 Volt Gleichspannung wie Lampen oder Radios betreiben.

Typ der Verbraucherzentrale: Lassen Sie sich beraten! Fragen zu Solarstrom, Akkus und sparsamen Geräten beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Caritasverband Kinzigtal e.V.:

Menschen in Notlagen zur Seite stehen – Caritassozialdienst

Der Caritassozialdienst ist als Grunddienst der Caritas Erstanlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen. Wir beraten und begleiten Sie als Einzelperson, als Paar oder Familie -unabhängig von Alter, Religion und Herkunft. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche, familiäre und wirtschaftliche Situation zu stabilisieren. Dazu informieren wir Sie über Ansprüche auf Sozialleistungen (z. B. Wohngeld, Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe) und unterstützen Sie bei deren Durchsetzung. Bei Bedarf helfen wir Ihnen Existenz sichernde Maßnahmen einzuleiten. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Sie können auch zu uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie als Bezugsperson eines belasteten Menschen Rat suchen oder wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaus Haslach, Caritassozialdienst, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832/99955-235. Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr. www.caritas-kinzigtal.de.

Katholische Landbewegung der Erzdiözese Freiburg:

Es sind noch Plätze frei!

Gemeinsame Wallfahrt von KLB und Bildungshaus nach Sachseln/Flüeli mit Besuch am Murtener See

Fr. 30.06.2023 – So. 02.07.2023

Herzliche Einladung zur Wallfahrt nach Sachseln/Flüeli zum Friedenseiligen Bruder Klaus. Auf der Hinfahrt werden wir das Städtchen Murtten am gleichnamigen See besuchen und einen Abstecher nach Brienz unternehmen. Leitung: Pfr. Dr. Thomas Dietrich, Fritz Kempfer, KLB Freiburg, Bernhard Nägele, Bildungshaus

Infos zum Programm und Anmeldung über Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Tel.: 07602/9101-0, E-Mail: info@bkus.de, Internet: www.bksu.de oder www.klb-freiburg.de.

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

Eichenstr. 24, 77756 Hausach, Tel. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55. Erreichbar: Mo. – Fr. zwischen 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung.

• Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Frau Norma Müller 07831- 9669- 11

Tagesstätte

Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15

Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal

Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

• Jugendmigrationsdienst

Frau Katja Buß 07831- 9669- 16

• Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

Beratung für Schwangere und junge Familien

Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-16

• Kindertagespflege Kinzigtal

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung

Frau Nadia Harter 07831- 9669- 12

• Sozialberatung, Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Gesundheitslotsinnen im Zentrum für Gesundheit Ettenheim – Ein Angebot von dem Ortenaukreis in Zusammenarbeit mit dem Ortenau MVZ

Für chronisch erkrankte und multimorbide Personen wird es immer schwieriger, sich im Dschungel der Gesundheitsinformationen und Versorgungsangebote zurecht zu finden. Verschiedene Behandlungen, Termine, Medikamente, Vorgänge mit Ämtern und andere Hilfen müssen organisiert werden. Oft gehen damit auch soziale oder finanzielle Herausforderungen einher. Betroffene und Angehörige fühlen sich mit komplizierten Problemen und der gesundheitlichen Versorgung überfordert. Die Gesundheitslotsinnen Jessica Zimmermann und Katharina Wieber können beim Lösen dieser Probleme unterstützen und folgen einem standardisierten Ablauf. Sie organisieren Hilfen über verschiedenen Einrichtungen, Ämter und Dienstleistungen hinweg. Sie begleiten ihre Klientinnen und Klienten über eine längere Zeit und führen eine intensive Einzelfallbetreuung durch.

Häufig benötigten Personen nur eine einmalige Auskunft: „Welche Hilfen gibt es in der Nähe?“ Auch in diesen Fällen sind die Gesundheitslotsinnen da. Sie können schnell und unkompliziert kontaktiert werden.

Termine und Kontaktdaten

Offene Sprechstunde im Zentrum für Gesundheit Ettenheim

Robert-Koch-Straße 15, 77955 Ettenheim

Montag von 9.00-13.00 Uhr; Mittwoch von 8.00-12.00 Uhr

Telefonischer und E-Mail Kontakt

Telefon: 07822 7889380

E-Mail: gesundheitslotsen@ortenaukreis.de

Polizeipräsidium Offenburg:

Typ der Polizei: Jeder kann Vorbild sein – nicht nur Profis...!



Eltern, Großeltern, Lehrerinnen und Lehrer, Radsportler, Handwerkerinnen und Handwerker... tragen einen Helm, um ihr BESTES zu schützen! Erwachsene gehen mit gutem Beispiel voran: Beim Fahrrad-Familienausflug, bei der Rad-Fahrt zur Arbeit und zum Einkauf – einfach bei jeder Rad-Fahrt. Machen Sie keine Experimente, seien Sie ein gutes Vorbild! Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de.